



Presseinformation

Weilheim, 13.09.2022

Verantwortlich: Korbinian Zanker

Renaturierung Uferstreifen an der Ach in Maxlried – Mehr Lebensraum für Fische, Muscheln und Kleinstlebewesen

Der Freistaat Bayern, vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Weilheim, hat im Februar und März 2022 die Renaturierung eines Uferstreifens an der Ach zur Verbesserung der Gewässerökologie umgesetzt. Die Maßnahme liegt in Oberhausen im Gemeindeteil Maxlried östlich der Achstraße.

Hier wurde ein ca. 250 m langer Bereich am linken Ufer der Ach aufgeweitet und renaturiert. D.h. der Steinsatz der Uferböschung wurde entfernt und die Uferlinie ins Land rückverlegt. Mit dem Einbau von Wurzelstöcken, Weidenbüschen und Steinen wurden Strukturen geschaffen. Es entstehen neue Buchten und Flachwasserzonen, welche Ideale Lebensräume für Fische, Bachmuscheln und Kleinstlebewesen bieten. Insbesondere die Jungfische und Bachmuscheln profitieren von den neuen Niedrigwasserbereichen und können Schutz unter den Ästen und Wurzelstöcken suchen. Die eigendynamischen Fließprozesse der Ach sollen in Zukunft für eine natürliche Ausbildung der Uferbereiche sorgen. Die bestehende Sohlrampe wurde in eine für aquatische Lebewesen besser durchwanderbare Sohlgleite umgebaut. Der Uferstreifen wird mit auwaldtypischen naturnahen Gehölzen entwickelt.

Im Zuge der Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (EU-WRRL) plant das Wasserwirtschaftsamt Weilheim eine Reihe an Maßnahmen entlang der Ach, welche in einem Gewässerentwicklungskonzept festgelegt sind. Das Ziel ist es den guten ökologischen Zustand der Ach nach EU-WRRL zu erhalten und zu verbessern. Das Gewässerentwicklungskonzept ist ein abgestimmter grundlegender Fachplan, welcher aufzeigt, wo Gewässer zu pflegen sind, wo sie sich selbst entwickeln sollen oder wo sie einer naturnahen Gestaltung bedürfen. Bei der Aufstellung werden die Interessen der Kommunen und Verbände, von Wasserwirtschaft, Naturschutz, Landwirtschaft, Fischerei, etc. aufgezeigt und abgestimmt. Mit der Maßnahme werden die Ziele des Gewässerentwicklungskonzeptes der Ach verfolgt. Dies beinhaltet beispielsweise die Schaffung abwechslungsreicher Uferli-



nien, das Absenken von Uferbereichen oder die Entwicklung naturnaher Gehölzbestände.

